

**Amtliche Mitteilung**  
Erscheinungsort Weissenbach  
4. April 2014  
Erscheint viermal pro Jahr  
**Ausgabe 154**



**WEISENBACH**

**Neuhaus**

Schwarzensee  
Gadenweith



**Der Frühling  
ist da!**

**Frohe Ostern**

wünscht Ihnen im Namen der  
Marktgemeinde Weissenbach  
Bgm. Johann Miedl



Die  
**Gemeindestube**

**Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach**

**[www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at)**

**Aus dem Inhalt:**

Bericht aus dem Gemeinderat (Seite 5)

Blick zurück auf den Fasching (Seiten 12, 13 und 15)

Anmeldung zur Häckselaktion (Seite 9) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

31. Dezember 2013	Sara Lechner	Neuhaus
12. Februar 2014	Lukas Krumböck	Weissenbach
2. März 2014	Dominic Baldauf	Weissenbach
11. März 2014	Madelaine Krýsl	Weissenbach



### Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

24. Jänner 2014	Erwin Kriessl	Weissenbach
30. Jänner 2014	Gertrude Schachner	Weissenbach
8. Februar 2014	Monika und Franz Steiner	Weissenbach
14. Februar 2014	Elfriede Zwinz	Neuhaus
16. Februar 2014	Werner Tröster	Weissenbach
22. Februar 2014	Ingrid und Hans Schönthaler	Neuhaus
27. Februar 2014	Elisabeth und Josef Krenn	Weissenbach



85. Geburtstag
85. Geburtstag
Goldene Hochzeit
85. Geburtstag
90. Geburtstag
Goldene Hochzeit
Diamantene Hochzeit (60)



Bürgermeister Johann Miedl und Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi gratulieren **Elfriede Zwinz** im Beisein ihres Gatten zum 85. Geburtstag (Bild li.). • Dem Ehepaar **Helga und Horst Sokolik** wurde nachträglich zur Goldenen Hochzeit gratuliert (re.).



18. Dezember 2013	Michael Goisser	Weissenbach
21. Dezember 2013	Raimund Grohe	Neuhaus
5. Jänner 2014	Ida Kummer	Schwarzensee
23. Jänner 2014	Norbert Fischer	Weissenbach
30. Jänner 2014	Anna Hromadka	Weissenbach
7. Februar 2014	Rudolf Hofbauer	Weissenbach
21. Februar 2014	Dr. Hildegard Jünger	Weissenbach
22. Februar 2014	Thomas Schuller-Dreshaj	Weissenbach
4. März 2014	Anneliese Riedl	Hellmonsödt
5. März 2014	Maria Vogl	Weissenbach



### Inhaltsverzeichnis

Apotheken-Notdienst .....	28	Lehrlingsauszeichnung .....	8
Ärzte-Notdienst .....	28	Ortsbild .....	4
Bauarbeiten, Sanierungen .....	4	Naturfreunde .....	16
Bürgermeisterbrief .....	3	Personalia .....	2
Europawahl .....	14	Postbus-Fahrpläne .....	17
Faschingsrückblick.....	12, 13, 15	Rechnungsabschluss 2013 .....	6-7
Gemeindearchiv .....	19	Region Triestingtal .....	10
Gemeinderatssitzung .....	5	Rotes Kreuz .....	17
Gesundes Weissenbach .....	9	SC Weissenbach .....	8
Häckseldienst-Anmeldung .....	9	Spermüllsammlung Ankündigung .....	4
Hauptschule .....	14	Termine-Behörden-Beratungen .....	22
Heimatmuseums-Bericht .....	20-21	Turnverein .....	8
Hochwasserschutz .....	21	Veranstaltungen .....	25
Hospiz Triestingtal .....	16	Volksschule .....	12, 13
Kindergarten .....	11	Zahnärzte-Notdienst .....	27

## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Der **milde Winter** 2013/2014 war für uns alle eine positive Überraschung.

Wir konnten bereits unsere Gemeindestraßen kehren. Anschließend werden wir uns verstärkt der Ortsbildpflege widmen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch beim FVV und bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die bereits durchgeführte Ortsreinigungsaktion in Weissenbach und Neuhaus.

Der **Bau des Hochwasserschutzes** liegt mir besonders am Herzen. Ich möchte Sie auch in dieser Ausgabe über den Stand der Dinge informieren.

Die Wildbachverbauung arbeitet am Hochwasserschutz im Ortskern von Weissenbach. Seit August 2012 wird gebaut.

Das inzwischen fertiggestellte Gerinne kann nun bei einem Hochwasser wesentlich mehr Wasser ableiten.

Von Beginn an war die Wasserhaltung eine besondere Herausforderung. Wie kann man den Further Bach so ableiten, dass die Bauarbeiten in der Bachsohle durchgeführt werden können?

Sehr schwierig gestaltete sich auch die Erneuerung der Ufer-

mauer vor einem Haus. Hier musste die Mauer mit besonderer Vorsicht sowie abschnittsweise unterfangen und vorgebaut werden. Die Ufermauern sind so dimensioniert, dass auch die Verkehrsflächen ohne Einschränkungen genutzt werden können.

Groß geschrieben wird auch die **Sicherheit**. Die Ufermauern können nur abschnittsweise hergestellt

und müssen entsprechend abgesichert werden. Auch besteht immer wieder die Gefahr eines Hochwassers.

Während des letzten Bauabschnittes liefen bereits die Vorkehrungen für den Abschnitt bis zur Stangl-Brücke. Die **Wasserleitung** des Wasserleitungsverbandes wurde neu verlegt, die Querung der Wasserleitung bei der Stangl-Brücke ist auch schon erledigt. Die Ufermauer auf der Seite der Häuser musste mit einem speziellen Verfahren unterfangen werden. Da die Häuser unmittelbar neben dem Bach stehen, muss mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden. So kann z. B. kein schwerer Bagger für die Schrämarbeiten eingesetzt werden. Durch die starken Vibrationen würden die Häuser Schaden erleiden.

Für die Kontrolle der Häuser und des Grundwasserstandes wurde ein **Überwachungssystem** installiert. Bei Veränderungen kann sofort reagiert werden, um Schäden zu verhindern.

Derzeit werden sämtliche **Vorarbeiten** für die weiteren **Versorgungsleitungen** (Gas, Strom, Telefon, Ortswasserleitung, Kanal) erledigt.

Der nächste Schritt ist jetzt der Abbruch der Stangl-Brücke. Danach werden die Widerlager der Brücke neu errichtet.



Ab April wird eine zweite Arbeitspartie zur Errichtung der Ufermauern eingesetzt. Sobald einzelne Abschnitte fertig sind, wird der Bach mit Betonfertigteilen abgedeckt.

Nach dem derzeitigen Zeitplan soll die Hauptstraße **im Spätherbst wieder durchgehend befahrbar** sein. Während der Gestaltung der Nebenanlagen (Parkplätze, Geländer u. a.) muss noch mit Behinderungen gerechnet werden.

Der schwierigste Teil des Hochwasserschutzes für Weissenbach ist somit dann größtenteils abgeschlossen. Es folgt der Abschnitt oberhalb der Stangl-Brücke bis an das Ortsende von Weissenbach.

Parallel dazu werden im Further Tal Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Wenn diese fertig sind, wird der Hochwasserschutz für Furth, Weissenbach und auch die Unterliegergemeinden entlang der Triesting wesentlich verbessert.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, erholsames Osterfest.

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister



Johann Miedl

### Impressum

„Die Gemeindestube“  
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Weissenbach/  
Triesting, Kirchenplatz 1,  
2564 Weissenbach,  
Tel. 02674 / 87 258  
gemeinde@weissenbach-triesting.at  
Satz & Herstellung:  
Werbegrafik Weber OG  
Bad Vöslau - www.wewe.at

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 30. Mai 2014.

## Diverse Bauarbeiten und Sanierungen im Gemeindegebiet

### Sanierung diverser Kanalschachtdeckel

Im Herbst vergangenen Jahres sind wieder einige Schachtdeckel der Abwasserkanalstränge in Weissenbach und in Neuhaus gebohrt und an das Fahrhahnniveau angeglich worden.

Diese Arbeiten werden im Frühjahr im April fortgesetzt.

### Fertigstellung der Asphaltdecke Brücke und Kirchensteig

Die noch rechtzeitig zum Burgadvent wieder freigegebene Fahrbahn und Brücke beim Kirchensteig in Neuhaus werden Anfang April, wie bereits berichtet, mit der Asphaltdecke versehen werden. Im Zuge dieser finalen Arbeiten

wird es während der Herstellung im Bereich der Einmündung der Dietrichsteingasse **kurzzeitig** zu einer **vollen Sperre des Kirchensteiges** kommen.

Die Anrainer werden darüber noch gesondert und rechtzeitig informiert werden, wir ersuchen aber jetzt schon um Ihr Verständnis.

### **Buchsbaumzünsler**

Da im vorigen Jahr der Buchsbaumzünsler vermehrt aufgetreten ist, möchten wir Sie rechtzeitig informieren, damit Sie Gegenmaßnahmen ergreifen können.

Die Larven dieses Schmetterlings zerstören in kürzester Zeit große Buchsbaum-Bestände. Die Bekämpfung ist zwar schwierig, aber nicht unmöglich.

Die Schädlinge beginnen im Innern der Pflanzen zu fressen und werden oft erst entdeckt, wenn es schon fast zu spät ist. Nach den Blättern nagen die Zünsler auch die grüne Rinde der Triebe



bis auf das Holz ab, weshalb die darüber befindlichen Triebteile komplett absterben. Die befallenen Pflanzen sind mit Gespinnsten überzogen und die Blätter bis auf die Mittelrippen abgefressen oder aufgrund der Rindenschäden eingetrocknet.

Um in Ihrem Garten eine explosionsartige Vermehrung des Buchsbaumzünslers zu unterbinden, sollten Sie bereits die erste Raupengeneration im Frühling bekämpfen. Den jungen Larven ist besonders schwierig beizukommen, da sie im Innern der Buchsbaumkronen fressen und durch Gespinste geschützt sind.

Erkundigen Sie sich in Gärtnereien oder Fachmärkten nach geeigneten Maßnahmen oder Präparaten.



### **Ortsbild- und Rabattenpflege**



Die Mitarbeiter unseres Bauhofes tun ihr Bestes, die öffentlichen Grünflächen zu pflegen und „in Schuss“ zu halten, die Mithilfe der Bevölkerung ist aber auf jeden Fall von großer Bedeutung, da die jeweiligen Anrainer die Grünflächen, vor allem im Sommer, viel schneller und spontaner vor eventuellen Schäden schützen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns seitens der Gemeinde bei all jenen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, die sich freiwillig um das Aussetzen von Blumen und Sträuchern und um die Pflege von öffentlichen Grünflächen, meist vor ihren Grundstücken oder in „ihrer“ Straße oder bei „ihrer“ Brücke, kümmern. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildgestaltung und erfreuen damit auch alle Mitbürger, Gäste und Durchfahrenden. **Wir freuen uns auf einen schönen und blühenden Frühling und Sommer.**

### **Vorinformation Sperrmüllsammlung 2014**

Die nächsten Sperrmüllabfuhrtermine sind der **6. und 7. Juni**.

Der Sperrmüll ist tags zuvor auf dem Grundstück abzulegen und wird zu diesen Terminen von Sammelwägen des Gemeindeabfallverbandes Baden abgeholt.

Der Zugang zum Sperrmüll auf dem Privatgrundstück ist an diesen Terminen sicherzustellen, da ansonsten nicht entsorgt werden kann.

Eine gesonderte Aussendung des GVA Baden wird noch zeitgerecht erfolgen.



## Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung, die am 18.12.2013 im großen Sitzungssaal stattfand:

### Wohnungswechsel

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird einstimmig die Vergabe der Wohnung in der Furtherstraße 53/6 an Herrn **Sebastian Karan** beschlossen.

### BA 06 Fördervertrag Annahmeerklärung

Für BA 06 ist es notwendig einen Fördervertrag mit dem Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber vertreten durch die Kommunalkredit Publik consulting GmbH, Türkenstraße 9, A-1092 Wien und dem Förderungsnehmer, der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting, abzuschließen.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 16.382 wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt. Die Annahme der Förderung wird einstimmig angenommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Verlängerung der Gemeindekooperation** mit der Gemeinde Furth wird einstimmig die Fortführung derselben beschlossen.

### Tagesordnungspunkt Subventionen

Es wird einstimmig beschlossen, dem **Verein Fit 4 Sports** eine Starthilfe in der Höhe von € 500,- zu gewähren.

Der **Pfarrre Neuhaus** wird ein Betrag von höchstens € 25.000 für das Jahr 2014 für Baumaßnahmen gewährt. Es wird mit derselben Förderquote wie die der Erzdiözese gefördert.

Im mittelfristigen Finanzplan ist für 2015 für die Bauetappe 1 ein Betrag von weiteren € 25.000,- vorgesehen. Auch dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

Einstimmig wurde auch beschlossen, der **Pfarrre Weissenbach** mit einem Betrag von € 5.000,- für die neuen Löwen aus Beton vor der

Pfarrkirche zu gewähren.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde mehrstimmig beschlossen dem **Verein „Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung“** eine Subvention in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem **SCW** eine einmalige Subvention zu den Betriebskosten in der Höhe von € 7.000,- zu gewähren.

Weiters wurde einstimmig beschlossen der **Polytechnischen Schule Pottenstein** für ein Projekt € 150,- zur Verfügung zu stellen und die Verwendung des Wappens der Marktgemeinde Weissenbach zu gestatten.

Es kommt auch zum einstimmigen Beschluss, das **Vokalensemble** mit einem Betrag von € 1.200,- zu subventionieren.

Einstimmig beschlossen wird auch, dass die **Naturfreunde (Ortsgruppe Weissenbach)** mit einem Betrag von € 1.500,- subventioniert werden.

Der Gemeinderat beschließt auch einstimmig, dass der **Verein Dynamo Ruefa Reisen Triestingtal** mit einem Betrag von € 300,- für die Spielsaison 2013/2014 subventioniert wird.

Es folgt noch der einstimmige Beschluss, der **Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf** eine Subvention in der Höhe von € 200,- zu gewähren.

Der **FVV Weissenbach** erhält eine Subvention in der Höhe von € 2.000,-. Dies wird ebenso einstimmig beschlossen.

### Tagesordnungspunkt Straßenbau (Bahnübergang/ Anschluss Radweg)

Im Zuge der Arbeiten für den neuen Radweg (Bahnzeile-Triestingufer) und den Arbeiten für den linearen Hochwasserschutz wurde entschieden, die noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten in der Bahnzeile im Ausmaß von ca. 170 Quadratmeter (Anschluss Bahnzeile an den Radweg) und die Asphalt-

ierungsarbeiten im Ausmaß von ca. 350 Quadratmeter für den Bahnübergang durchzuführen (da dieser in einem äußerst schlechten Zustand war). Um Synergieeffekte zu nutzen wurde der Auftrag an die Fa. Lang u. Menhofer, die als Subunternehmer für die Fa. Schullerbau (Auftragnehmer Hochwasserschutz) den Radweg asphaltierte, vorab mündlich erteilt.

Die Preisangemessenheit wurde überprüft. Für das Projekt ergeben sich Kosten von € 22.659,71 + MWST. Die Zahlung erfolgt im Jänner 2014.

Die Vergabe an die Fa. Lang und Menhofer erfolgt einstimmig.

### Weitere Beschlüsse

Es wird vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen, das **Darlehen** bei der Hypobank mit der Nummer 466124605 (wurde 2004 in der Höhe von € 75.000,- für Erdverlegung EVN und Telekom für Schwarzensee und Gadenweith aufgenommen) im Jänner 2014 **vorzeitig zurückzuzahlen**.

Es handelt sich um einen Betrag von € 30.000,-.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Heizkostenzuschuss 2013/2014** wurde einstimmig beschlossen, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at) (Gemeinderatsprotokolle).



**Anträge für den Heizkostenzuschuss sind bis spätestens 30. April 2014 am Gemeindeamt zu stellen.**

**Bericht des Vizebürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2013**

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Der Rechnungsabschluss 2013 schließt wieder mit einem erfreulichen Ergebnis. Insgesamt ergibt sich im Ordentlichen Haushalt ein Ertragsüberschuss von € 140.576,73, der wieder für Vorhaben im laufenden Jahr zur Verfügung steht.

Nachfolgend der Vergleich der Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen Haushalts im Jahr 2013 mit dem Jahr 2012 in der Gesamtübersicht.



Ordentlicher Haushalt	Einnahmen 2013	Einnahmen 2012	Differenz
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	77.374,70	71.754,30	+5.620,40
Öffentliche Sicherheit	7.181,22	11.383,48	-4.202,26
Unterricht, Erziehung, Sport	75.251,64	62.226,98	+13.024,66
Kunst, Kultur, Ortsbildpflege	5.097,80	1.767,27	+3.300,53
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	2.654,70	2.260,54	+394,16
Gesundheit, NÖKAS	256,49	312,38	-55,89
Straßenbau, Gewässer, Verkehr	3.892,93	4.553,69	-660,76
Wirtschaftsförderung, Tourismus	0,00	0,00	+0,00
Dienstleistungen Müllbeseitigung, Straßen	47.334,76	41.755,66	+5.579,10
Dienstleistungen Wirtschaftshof, Liegensch.	74.089,42	71.217,18	+2.872,24
Dienstleistungen Abwasserbeseitigung	653.713,77	647.759,80	+5.953,97
Dienstleistungen Wohn- Geschäftsgebäude	309.109,43	328.782,22	-19.672,79
Finanzwirtschaft: Gemeindesteuern	1.162.505,35	1.067.909,39	+94.595,96
Finanzwirtschaft: Ertragsanteile	1.180.050,81	1.141.862,09	+38.188,72
Abwicklung Vorjahresergebnisse	202.121,57	167.626,88	+34.494,69
<b>Summe</b>	<b>3.800.634,59</b>	<b>3.621.171,86</b>	<b>+179.462,73</b>

Die **Mehreinnahmen** im Rechnungsjahr 2013 (4,9%) stammen hauptsächlich aus einem höheren Steueraufkommen sowie höheren Ertragsanteilen von Bund und Land.

Ordentlicher Haushalt	Ausgaben 2013	Ausgaben 2012	Differenz
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	445.298,82	466.842,12	-21.543,30
Öffentliche Sicherheit	84.157,09	67.622,60	+16.534,49
Unterricht, Erziehung, Sport	421.793,62	410.203,13	+11.590,49
Kunst, Kultur, Ortsbildpflege	44.598,53	47.410,94	-2.812,41
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	488.494,20	417.656,16	+70.838,04
Gesundheit, NÖKAS	421.418,21	387.325,49	+34.092,72
Straßenbau, Gewässer, Verkehr	132.313,68	95.066,02	+37.247,66
Wirtschaftsförderung, Tourismus	22.245,76	14.234,91	+8.010,85
Dienstleistungen Müllbeseitigung, Straßen	129.859,99	117.559,71	+12.300,28
Dienstleistungen Wirtschaftshof, Liegensch.	277.456,23	251.789,21	+25.667,02
Dienstleistungen Abwasserbeseitigung	637.039,86	624.877,33	+12.162,53
Dienstleistungen Wohn- Geschäftsgebäude	287.292,91	312.600,69	-25.307,78
Finanzwirtschaft: Gemeindesteuern	88.721,87	39.560,74	+49.161,13
Finanzwirtschaft: Ertragsanteile	0,00	0,00	0,00
Abwicklung Vorjahresergebnisse	179.367,09	166.300,50	+13.066,59
<b>Summe</b>	<b>3.660.057,86</b>	<b>3.419.049,55</b>	<b>+241.008,31</b>
<b>Überschuss Einnahmen</b>	<b>140.576,73</b>	<b>202.121,57</b>	



Die Ausgabensteigerung 2013 (+7%) stammt aus dem Bereich Sozialhilfeumlage (+6%), den Beiträgen für den Hort (+44%) und der Wohnbauförderung (+413%). Wie in den Jahren zuvor stieg der NÖKAS-

Beitrag (Spitalerhaltung Land) um 9%. Höhere Instandhaltungskosten bei den Straßen und der Beitrag zum Wasserverband Leobersdorf führten zu höheren Ausgaben im Bereich Straßen- und Wasserbau (+39%).

Die Ausgaben im Gesamtbereich **Dienstleistungen** stiegen um nur 2% auf € 1.331.648,99 und waren sogar um 3% niedriger als veranschlagt.

Da auch im Bereich der **Allgemei-**

**nen Verwaltung** die Ausgaben, sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum Voranschlag, um gut 4% unterschritten wurden sei hier Lob und Dank an unsere Verwaltung und alle Mitarbeiter in der Gemein-

de ausgesprochen.

Erwähnt sei auch noch, dass aus dem Überschuss 2012 ein Betrag von € 179.367,09 dem Ordentlichen bzw. Außerordentlichen Haushalt zugeführt wurde.

Im **Außerordentlichen Haushalt** wurden nebenstehende Projekte abgewickelt:



Projekte im Außerordentlichen Haushalt	Kosten
Amtsgebäude (Planung Umbau)	8.800,20
FF Weissenbach (Fahrzeuganteil)	20.700,00
Gemeindestraßenbau mit Straßenbeleuchtung	206.986,53
Wirtschaftshof	4.454,16
Hochwasserschutzmaßnahmen	186.488,24
Kindergarten Neuhaus	2.686,65
Abwasserbeseitigung (Kanal BA 05 und BA 06)	65.542,28
Objekt Hauptstraße 13 (Zentrumshaus)	150.244,27

Die Gesamtübersicht über das Haushaltsjahr 2013 stellt sich wie folgt dar:

Haushalt 2013	Ordentlicher HH	Außerordentlicher HH	Gesamthaushalt
Einnahmen	3.800.634,59	1.072.377,14	4.873.011,73
Ausgaben	3.660.057,86	798.083,92	4.458.141,78
Überschuss	140.576,73	274.293,22	414.869,95

Zusätzlich zu den **Darlehen** gibt es **Haftungen** für Hochwasserschutzmaßnahmen gegenüber dem Triesting Wasserverband in Höhe von € 300.771,54 und für den Sportclub Weissenbach im Ausmaß von € 54.995,00.

Es gibt es auch weiterhin keinerlei Ausgliederungen von Gebäuden oder Wirtschaftskörpern in eigene Gesellschaften und es gibt keine Verpflichtungen aus Leasing und keine Verwaltungsschulden.

Die gesamten **Rücklagen** per 31.12.2013 betragen € 1.361.978,87 und sind sicher, jederzeit verfügbar, auf Sparbüchern bzw. Bankkonten angelegt. Es gibt keine Anlage in Wertpapieren, Aktien oder spekulativen Beteiligungen.

Im Rechnungsabschluss 2013 wird das gesamte **Anlagevermögen** der MGM Weissenbach mit Liegenschaften, Gebäuden und Betrieben der Abwasserbeseitigung (Kanal) mit € 23.796.074,98 ausgewiesen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2013 zeigt wieder eine

sehr positive Haushaltsgebarung mit einem soliden Überschuss, der nur dadurch möglich ist, dass die Verwaltung sparsam agiert und alle Mitarbeiter hoch motiviert ihre Aufgaben wahrnehmen. Diese gute Arbeit von Amtsleiter und Kassen-

verwalterin wurde auch bei den Rechnungsabschlussgesprächen im Februar 2014 durch die Gemeindeaufsichtsbehörde des Landes unserem Herrn Bürgermeister bestätigt.

Vzbgm. Robert Fodroczi



### Entwicklung des Schuldenstandes unserer Marktgemeinde, jeweils zum 31.12.:

2010: € 7.535.948,85	Tilgung: € 337.562,55
2011: € 7.565.188,28	Tilgung: € 461.816,62
2012: € 7.270.712,33	Tilgung: € 549.543,58
2013: € 6.793.608,90	Tilgung: € 477.103,43

### Wichtige Mitteilung

Wir ersuchen Sie eindringlich für alle **Vorschreibungen**, welche Sie von der Marktgemeinde Weissenbach erhalten, den **beigelegten Erlagschein** zu verwenden.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, wie zum Beispiel bei Zahlungen via **Telebanking**, benötigen wir **unbedingt die Angabe der „EDV Nummer“**, um Ihre Zahlungen korrekt zuordnen zu können.

Nur durch Angabe der „EDV Nummer“ können die Beträge den jeweils offenen Forderungen zugeordnet werden.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



## Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Nach der Winterpause startete der SC Weissenbach vom 2. Tabellenplatz aus am 22. März in die Frühjahrssaison 2013/2014. Das Training läuft seit 20. Jänner. Insgesamt wurden sieben Vorbereitungsspiele bestritten.

Während der **Transferzeit** im Jänner wurden die Spieler Lukas Wohlschlager, Michael Matzinger, Ronald Werschnik, Andreas Steiner, Johann Miedl, Peter Okasek und Robert Rysanek für den Verein verpflichtet. Der einzige Abgang war Mathias Gottlieber.

Natürlich wurde der milde Winter auch für einige **Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten** auf der Sportanlage genutzt. Die Hecke entlang der Furtherstraße wurde geschnitten und die Bretter für neue Bänke gehobelt und gestrichen. Die Firma Aküyz führte ein kostenloses Rasenmäherservice durch.

Herzlich gratulieren möchten wir **Martin Müller**, Jugendleiterstv., zum 40. Geburtstag am 29.01.2014  
**Peter Heinhäler**, Jugendleiter, zum 50. Geburtstag am 18.03.2014  
**Josef Ungerböck** zum 60. Geburtstag am 17.02.2014

und **Helmuth Lechner** zum 70. Geburtstag am 03.03.2014  
**Herzlichen Glückwunsch!!**

Leider mussten wir uns Ende des Jahres von Herrn **Josef Goisser** sowie seinem Sohn **Michael**, die beide nach schweren Krankheiten von uns gegangen sind, für immer verabschieden.

Josef „Petschi“ Goisser war nach seiner aktiven Zeit beim SCW ein großer Fan und Unterstützer des Vereins, der sehr viel Arbeit und Hilfe am Platz geleistet hat. Danke, Petschi!

Michael war seit seiner Schulzeit Mitglied beim SCW und spielte lange Jahre in der Mannschaft. Unsere große Anteilnahme gilt der Familie.



Martin Müller und Peter Heinhäler

## Vorschau

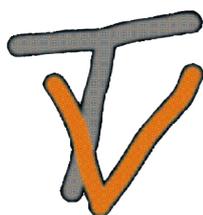
- 5. April **Frühjahrschnapsen** in der Kantine des SCW ab 18.00 Uhr
- 1. Mai Traditionelles **Jugendfrühschoppen**  
Ab 10.00 Uhr U8-Turnier gegen SC Wr. Neustadt und Sooß  
Ab 12.00 Uhr weitere Jugendspiele  
Musik, Hüpfburg
- 29. Mai **60-Jahr-Feier des SCW**  
Ab 9.00 Uhr Feldmesse im Festzelt, im Anschluss daran gibt es Musik und ein Kinderprogramm.  
Für die jeweilige Bewirtung sorgt das Team des SCW.

Weitere Informationen über den SC Weissenbach sowie die gesamte Auslosung der Saison finden Sie auf unserer Homepage [www.scweissenbach.at](http://www.scweissenbach.at).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung oder bei einem Match begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne zeichne ich mit sportlichem Gruß

Ernst Hellmig | Obmann



Treib' Sport im Ort



[www.turnverein-weissenbach.at](http://www.turnverein-weissenbach.at)  
facebook: @ Turnverein Weissenbach

## Auszeichnung von Lehrlingen durch Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll!

Am 28.1.2014 wurden im Landhaus St. Pölten Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten, vom Landeshauptmann geehrt. Auch aus unserer Gemeinde waren zwei ehemalige Lehrlinge, nämlich Herr **Florian Lechner** aus Weissenbach und Herr **Kevin Steiner** aus Neuhaus, dabei.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach gratulieren den beiden sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Neben Landeshauptmann Pröll gratulierte auch Sonja Zwazl, die Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer.

## Bewegungsprogramm für Kids von 9-13+/- Jahren

Ihr Kind möchte sich austoben, auf Bäume klettern, Spaß in der Natur haben? Dann ist es bei diesem Programm genau richtig!  
Von 2. April - 25. Juni, mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr  
Treffpunkt: Volksschulhof, bei Schlechtwetter im Turnsaal  
Kostenbeitrag: € 36,-\* für den kompletten Zeitraum.

## Filzworkshop

Ostern steht vor der Tür. Darum filzen und basteln wir Hasen, Hühner, Eier,...

Am **9. April** 2014 von 16 - 18 Uhr im Vereinsheim in Weissenbach, geeignet ab 6 J.  
Kostenbeitrag: € 10,-\*, Geschwister € 8,-\*/Person.



Und am **23. Mai** gibt es dann noch eine **"ICH - einmal anders"** - Wanderung. Finden Sie heraus, in welcher Alltagsroutine Sie stecken und versuchen Sie, durch einen Perspektivenwechsel neuen Schwung in Ihr Leben zu bringen.  
Treffpunkt: Vereinsheim in Weissenbach, 15 Uhr, Dauer: ca. 3 h, bei Schlechtwetter im Vereinsheim (als Workshop).  
Teilnahme kostenlos (Anmeldung unbedingt notwendig).

## Frühlingsprogramm



... sie sprießen wieder und auch heuer wird es wieder einen **Kräuterworkshop** geben

**11. April** 2014, 14 Uhr,  
Treffpunkt: Siedlung am Brand (Tennisplatz),  
Kostenbeitrag: € 15,-\*/Person, Kinder € 7,-\*



**Mehr Informationen oder Anmeldung zu den Veranstaltungen bei Eva Haimberger, 0676/7033200 od. [eva@einfach-voll-aktiv.at](mailto:eva@einfach-voll-aktiv.at).**

\* Preise für WeissenbacherInnen gefördert von der Gesunde Gemeinde - Achtung: beschränkte Teilnehmerzahlen, Reihung erfolgt nach Anmeldung.

## Bitte anmelden: HÄCKSELAKTION der Marktgemeinde



Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt sind wertvolle Rohstoffe für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Häckseldienst für Haushaltsmengen bis maximal einer Viertelstunde Arbeitszeit an.

Sollte mehr Material anfallen, werden für jede weitere begonnene Viertelstunde € 18,17 (Beistellung von Maschine und Personal) verrechnet.

Zu Häckselgut werden **verholzte Pflanzen** verarbeitet werden. Der **Baum- und Strauchschnitt** kann

**ab 23. April**

bis etwa 3m lang sein.

**Laub, Grünschnitt und**

**Kompost** sind **kein Häckselgut** und können im Rahmen der Häckselaktion **nicht entfernt** werden. **Thujen** u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Häckselgut **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 19. April 2014**
2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **23. April, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----

An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Häckseldienst **ab Mittwoch, den 23. April 2014** an.

VOR- UND NACHNAME: \_\_\_\_\_

PLZ / ADRESSE: \_\_\_\_\_

NEUES aus der Region Triestingtal  
www.triestingtal.at

Kaumberg    Hernstein  
Altenmarkt    Hirtenberg  
                    Furth    Enzesfeld-Lindabrunn  
Weissenbach    Leobersdorf  
Pottenstein    Schönau  
Berndorf    Günselsdorf



## Einreichung neue LEADER Periode 2014-2020

Die Region Triestingtal mit ihren zwölf Mitgliedsgemeinden nahm in der EU Programmperiode 2007 bis 2013 erstmals erfolgreich am LEADER – Programm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums teil.

Dank der Unterstützung der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Niederösterreich konnte eine Vielzahl von Projekten in der Region umgesetzt werden, und damit Arbeitsplätze und Lebens-

qualität geschaffen werden. Einen **Überblick** über die Aktivitäten im vergangenen Jahr finden Sie im Jahresbericht der LEADER-Region unter [www.triestingtal.at/Region/Presse.php](http://www.triestingtal.at/Region/Presse.php).

In der neuen **EU Programmperiode 2014 – 2020** wird sich die Region Triestingtal erneut als LEADER Region bewerben und am Ausschreibungsverfahren teilnehmen. Bis September 2014 wird dazu ei-

ne Regionsstrategie verfasst und eingereicht. Die Auswahl der Regionen erfolgt im Frühjahr 2015.

Basis für die Strategieerstellung bilden zum Teil die Ergebnisse bereits durchgeführter Projekte. Strategie-Workshop waren für Anfang April zu den Themen „Landwirtschaft, Energie, Umwelt“, „Gesundheit, Soziales, Bildung“, „Tourismus, Kultur“ und „Wirtschaft“ angesetzt.

## Förderung der Regionsidentität bei Triestingtaler Jugendlichen

Im Rahmen des **10. Triestingtaler Gemeindetages** am 27. März erfolgte in der Raimundhalle in Pottenstein die feierliche Übergabe der Ringmappe „Unser Triestingtal“, in der kindgerecht aufbereitete Informationen über jede der zwölf Regionsgemeinden den Kern bilden, an die Schulen des Triestingtals. Die Kinder der 3. bis 6. Schulstufen erhalten in den Wochen danach ihr Exemplar zur Verwendung im Unterricht.



## Umsetzungsbegleitung LEADER Energiekonzept

Die LEADER Region Triestingtal hat im Jahr 2011 ein gemeinsames Energiekonzept erarbeitet. Darin enthalten ist eine Liste mit Projektideen aus den Bereichen Energie-

einsparung und Erneuerbare Energieträger. Derzeit wird die Umsetzung dieser Projektliste evaluiert und die Bevölkerung darüber informiert.

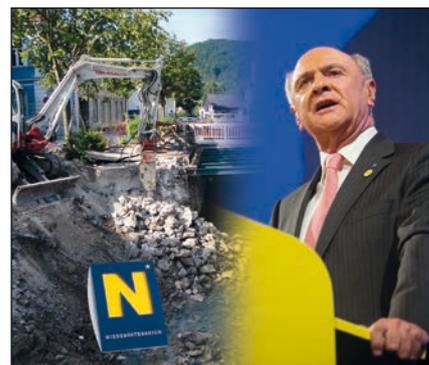
## Unterstützung durch das Land Niederösterreich

Für das Jahr 2014 hat das Land Niederösterreich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erneut Unterstützungen für Bautätigkeiten in der Gemeinde Weissenbach zugesagt.

Konkret werden die **Furtherbachbrücke** der Landesstraße L-4034 (Hauptstraße Brücke bei „Stangl“) mit € 60.000,- und ein weiterer

Abschnitt (wie schon 2013) der **B18/Hainfelderstraße** mit dem Überzug einer Asphalt Dünn-schichtdecke mit € 21.000,- in das Arbeitsprogramm aufgenommen.

Für diese Unterstützung sagen wir als Gemeinde ein herzliches Dankeschön an den Herrn Landeshauptmann!



## Kreativität und künstlerisches Gestalten – ein Praxisbericht

Seit geraumer Zeit bewegen sich in unseren Gruppen auch Kinder, die den 3. Geburtstag noch nicht erreicht haben! Abgesehen von den geänderten Umgebungsbedingungen, denen Rechnung getragen werden musste, ist uns Pädagoginnen doch auch einiges aufgefallen:

Sobald eine stabile Vertrauensbasis zwischen den Kindern und den Bezugspersonen im Kindergarten hergestellt ist, können sich die Kinder „öffnen“.

Besonders die Jüngsten haben meist **keinerlei Hemmungen**, auf neue Dinge **unvoreingenommen** zuzugehen:

Erfahrungen sammeln und Experimentieren mit verschiedensten Materialien, den eigenen Körper als Ausdrucksform für Gefühle kennenlernen sowie Geräusche, Töne, Musik und auch die eigene Spra-

che kreativ einsetzen, Mal- und Werkarbeiten herstellen, Forscher und Entdecker in der Natur sein...

Im Kindergarten legen wir besonderen Wert darauf, **schöpferische Prozesse zuzulassen und zu unterstützen!**

Wir bieten den Kindern eine Atmosphäre, die zu lustvollem Arbeiten ohne Leistungsdruck einlädt – jedes Kind wird ermutigt, das bereitgestellte Angebot zu nutzen:

Ungestörte Räume und Plätze zum Ausprobieren, eine breit gefächerte Ausstattung von Requisite, Sinnesmaterialien, Werkzeuge, Naturmaterialien, Instrumente... laden unsere Kinder zum spontanen Tun ein.

Es ist auch wichtig, die hergestellten **Werke** der Kinder **wertzuschätzen** und Platz für die Aufbewahrung zu geben: Manches wird zu einem späteren Zeitpunkt vom Kind „wiederentdeckt“, weiter bearbeitet, umgestaltet oder der Gemeinschaft im Spiel zur Verfügung gestellt. Es entstehen so auch „Arbeitsgemeinschaften“ zwischen älteren und jüngeren Kindern – jeder kann vom Wissen und den Fertigkeiten des Anderen profitieren!

Dass Kreativität jeder Art keinesfalls in einer nahezu sterilen, aufge-

räumten Umgebung stattfinden kann, ist klar: Erwachsene, die sich vor Gatschhänden, durcheinandergeratene Utensilien, einer lauten Geräuschkulisse, schmierigen Farbkleckschen oder schmutziger Kleidung distanzieren, sind bei der Entstehung von „kreativen Prozessen“ eher hinderlich.

Doch um die so oft besprochenen, lebenswichtigen „Kompetenzen“ zu erlangen, muss jedes Kind **die einzelnen Phasen des Erlebens, Experimentierens und Ausprobierens** durchlaufen – erst dann kann jeder dadurch erworbene Eindruck im Gehirn „abgespeichert“

werden – und so sind erst die gemachten Erfahrungen im Bedarfsfall danach auch verfügbar!

Lernprozesse und künstlerische Betätigung ergänzen sich also – möglicherweise sehen wir Erwachsene die kreative Welt unserer Kleinen manchmal mit anderen Augen an!

*Eva Goschenhofer und Ilse Tandinger – im Namen des pädagogischen Teams der Kindergärten von Neuhaus und Weissenbach*



Schöpferische Kreativität im Kindergarten Weissenbach (oben und kl. Bild oben re.)



Kindergarten Neuhaus: „Kreative Baumeister“ am Werk (links) und „Schminken bzw. Maskieren als lustige Sinneserfahrung“

### Ein Tag in der Eislaufhalle

Am 5. März verbrachten alle Schüler den Vormittag in der Eislaufhalle Traiskirchen. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie auf Eislaufschuhen standen, aber schon nach kurzer Zeit zeigten sich die ersten Erfolge. Schüler/innen und Lehrer/innen hatten viel Spaß und genossen diesen Tag.



Solche gemeinsame Aktivitäten stärken das Gruppengefühl und die Klassengemeinschaft – fern von schulischen Zwängen. Ein herzlicher Dank geht an den Eislaufverein Altenmarkt, der uns unentgeltlich Schuhe zur Verfügung gestellt hat.

(Susanne Schwarz)

### Auszeichnung für regionale Zusammenarbeit

Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Volksschule im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in der Region geschärft.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Weissenbach im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ haben sich Leiterin & Team der VS Weissenbach intensiv damit auseinandergesetzt, wel-



Vizebgm. Robert Fodroczi, Dir. Elisabeth Pfalz, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und VOL Susanne Schwarz

chen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leisten und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und Region hat.

### News aus dem Projekt „Bewegte Klasse“:

Leider zum letzten Mal kam Fr. Karin Holzer zu uns in die Schule und bewegte die Lehrerinnen der zweiten Klassen genauso wie die Kinder. Alle Mädchen und Buben bestanden die Prüfung zum Rollbrettführerschein. Außerdem konnten die Kinder wieder einmal einen tollen Bewegungsparcours genießen und die Lehrerinnen diesen als Ideenfundgrube nutzen. Ob eine Rolle vom Kasten, blindes Jongliertuchwerfen, freudvolle Stärkung der Arm- und Beinmuskulatur oder das Überwinden einer Strecke nur auf Tauen – jede Übung wurde mit großem Spaß durchgeführt.

Schade, dass das Stundenkontingent für dieses Jahr schon aufgebraucht ist – zum Glück kommen wir nächstes Jahr wieder in den Genuss und neue Ideen. Wir freuen uns darauf, uns den „Stop-and-Go-Kindersonnengruß“ anschauen zu können. (Daniela Paar-Haas)



### Fasching

Die SchülerInnen der VS Weissenbach waren auch heuer mit großer Begeisterung beim Faschingsfest auf dem ADEG-Parkplatz dabei. Die letzten Wochen wurde fleißig geprobt, und unter der Leitung von Mag. Christian Hauer freuten sich unsere SchülerInnen auf die Auf-führung ihrer Lieder. Der Regen

konnte ihrer guten Laune nichts anhaben. Wir bedanken uns bei den Gemeindevertretern herzlich für die gute Verköstigung.

(Birgit Seidler)



**Volksschule / Kinderfasching**

**Trotz-Dem Workshop**

Wir, die 3. Klasse, behandelten im Sachunterricht das Thema „die Sinne“.

Wir gestalteten selbstständig „Lap-books“ und machten einige lustige Spiele. Zum Abschluss hatten wir einen sehr spannenden Workshop. Eine blinde Frau, Sabine, kam mit ihrem Blindenhund Lea zu uns. Es

war sehr interessant, vieles aus ihrem Leben zu erfahren. Jetzt verstehen wir das Leben blinder Menschen ein bisschen besser.

Während des Workshops machten wir einige lehrreiche Spiele: wie zum Beispiel eine „blinde Verkostung“ oder Übungen mit der Blindenschrift.

*(Nicole Schleinzer)*



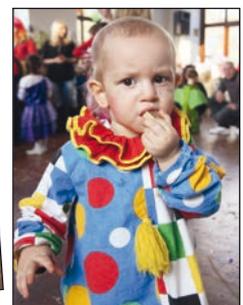
Die blinde Frau Sabine und ihre treue Hündin Lea.



Der **Kindermaskenball der Naturfreunde** im „GH zur Bruthenne“ fand am 16.2. statt. Ca. 70 Kinder folgten der Einladung.



Der **Kindermaskenball des Volksbildungswerks** Neuhaus fand am Faschingsamstag statt. Der Veranstalter konnte sich über den Besuch von ca. 130 Kindern freuen.



**Gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule**

Gerne treten unsere Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Gemeinde-Events auf und ebenso gerne nehmen sie mit großem Dank die köstlichen Aufmerksamkeiten unseres Bürgermeisters entgegen!



Nikolaus



Fasching



Tag des Apfels



**Buchpräsentation unseres Märchenbuches aus der Zusammenarbeit mit polnischen und ungarischen Schülern**

Am 4.4.2014 laden wir Sie nach Kaumberg ein zur Präsentation des im Kral-Verlag erschienenen Buches "Märchen lehren uns leben" mit Geschichten und Illustrationen unserer Schülerinnen und Schüler. Beginn: 18:00 Uhr, Ort: Mostschenke Schuh

In dem Buch finden sich Märchen von Kindern für Kinder und für Erwachsene, die ihre Liebe zu fantastischen Geschichten bewahrt haben! Der Fantasie der jungen Auto-

rinnen und Autoren aus Österreich, Polen und Ungarn im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren waren keine Grenzen gesetzt und sie haben Erstaunliches in Wort und Bild zustande gebracht.



**Europa-Wahl 2014**

Vom Bundesministerium für Inneres wurde der Wahltag wurde mit 25. Mai 2014 festgesetzt. Beginnend mit dem Tag der Wahlauschreibung können Wahlkarten beantragt werden.

Wahlberechtigt sind:

- Sie müssen spätestens am Tag

der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben;

- Sie dürfen in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat (für Unionsbürger) Ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben;
- Sie müssen am Stichtag

(11. März 2014) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichi-

schen Gemeinde eingetragen sein. Sollten Sie sich am Wahltag nicht



in der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie geführt werden, aufhalten oder sich im Ausland befinden, so benötigen Sie für die Stimmabgabe eine Wahlkarte.

**Faschingsrückblick**

**Fasching in Weissenbach am Faschingdienstag**

Trotz anfänglichem Regenwetter fanden sich etliche Faschingsnarren am Gemeindeparkplatz in Weissenbach ein. Die „Standler“ (Fa. Rapold, Fa. Steiner, Fa. Kriessl, SCW, FVV bzw. die Gemeinde) sorgten für Speis und Trank.

Die Höhepunkte waren sicher auch dieses Jahr die Auftritte der Schülerinnen und Schüler der Volks- und der MHS Weissenbach.



**Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns auch dieses Jahr wieder bei allen beteiligten Vereinen, Geschäftsleuten, den Schulen und bei all jenen, die zum Gelingen beigetragen haben.**



**Der Pfarrfasching wurde am 26.1. im Pfarrheim gefeiert.**



**News von den Naturfreunden...**

Mit einem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr wurde die kürzlich abgehaltene Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Weissenbach eröffnet. Dabei wurde auf ein aktives Vereinsjahr zurückgeblickt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Neu

an der Spitze des Vereins ist Obfrau Alexandra Kugler mit Obmann Stellvertreter Johann Rumpler. Alle anderen Referenten wurden einstimmig wiedergewählt. Neben der Neuwahl standen auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder an der Tagesordnung.



Rolf Ruess (Gebietsleitung Naturfreunde), die neue Obfrau Alexandra Kugler, Bürgermeister Johann Miedl und Johann Rumpler.



von li. nach re.: Fr. Miedl, Hr. Ruess (Gebietsleitung), Hr. Miedl, Fr. Baja-Wendl, Fr. Kugler, Fr. Pichl, Hr. Rumpler, Hr. Bürgermeister Miedl, Fr. Gamp, Fr. Klausner



Auch Bgm. Johann Miedl gratulierte Monika und Franz Steiner (Mi.) zur Goldenen Hochzeit.

Seit exakt 25 Jahren verbringt das Ehepaar **Monika und Franz Steiner** den Sommer am Campingplatz in Jennersdorf. Anlässlich des Gottesdienstes zur Goldenen Hochzeit besuchten Campingwart OV StR Alexander Schweizer (2.v.re.) und Vbgm. Bernhard Hirczy (re) das Jubelpaar in Weissenbach und gratulierten herzlich.

Der Verein **mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung** begleitet und berät Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Die Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmitteln, Pflegegeld, Patientenverfügung und Hospizkarenz sowie die Trauerbegleitung für Angehörige sind wesentliche Punkte der Arbeit des Vereines. Dasein und Zuhören - miteinander Reden oder auch nur Schweigen. Die Beratung, Begleitung und Hilfe ist kostenfrei.

Mehr Informationen: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24



**mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung**, 2560 Berndorf, Leobersdorfer Straße 8  
Tel: 0676 – 545 81 24  
Fax: 02672 – 885 90-71 41 99  
verein@hospiz-triestingtal.at  
www.hospiz-triestingtal.at  
ZVR Zahl 181450435

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichem Engagement und Spenden. **DANKE!**  
Sparkasse Pottenstein, IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

**Auch Tagespflege ist im Landespflegeheim Berndorf „Haus Theaterpark“ möglich!**

Zur **Unterstützung pflegender Angehöriger** bietet das Landespflegeheim Berndorf die sogenannte Tagespflege an. Bei dieser Betreuungsform können sie die zu pflegende Person von Montag bis Freitag im Zeitraum 8 Uhr bis 16 Uhr (längere Zeiten nach Vereinbarung) ins Pflegeheim bringen. In dieser Zeit wird der Tagesgast in einer kleinen Gruppe betreut und gepflegt und der Angehörige hat entsprechend Zeit sich zu erholen oder Besorgungen nach zu gehen. Die Tagesbetreuung ist tageweise oder durchgehend von Montag bis Freitag möglich.

Das Angebot ist für jeden leistbar, weil es vom Land NÖ einkommensabhängig gefördert wird. Informieren Sie sich direkt beim Pflegeheim – Tel. 02672-88590 [lph.berndorf@noelandesheime.at](mailto:lph.berndorf@noelandesheime.at)

Besuchen Sie uns im Internet [www.lph-berndorf.at](http://www.lph-berndorf.at) oder fordern Sie einen Info-Folder an!

Der erste Schnuppertag ist übrigens gratis, lässt Pflegeheim-Direktor Mag.(FH) Gregor Herzog ausrichten...

**Rotes Kreuz / Nachruf / Postbus**

**Rotes Kreuz: Bezirksstellenversammlung**

Am 7. März trafen sich Gemeindevertreter und MitarbeiterInnen der Rotkreuz-Bezirksstelle Berndorf und der Rettungsstelle Weissenbach zur alljährlichen Bezirksstellenversammlung. Dabei wurde vor allem über die Aktivitäten vom vergangenen Jahr berichtet und das Rote Kreuz konnte mit bemerkenswerten Zahlen und Fakten zum Jahr 2013 aufwarten.

Bemerkenswert ist etwa, dass mit den Rettungsfahrzeugen mehr als 10.000 Transporte absolviert wurden. Die Rettungsstelle Weissenbach wurde in Eigenregie saniert, wofür an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern aufs Herzlichste gedankt sei. Auch der Bereich „Gesundheits- und Soziale Dienste“ wächst immer mehr. Neben klassischen Angeboten wie Hauskrankenpflege und Rufhilfe unterstützt das Rote

Kreuz auch immer öfters Menschen, die in soziale Notlagen geraten sind. Die Quintessenz: ohne die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre das alles nicht möglich.

Gleich drei Weissenbacher durften diesmal Ehrungen entgegennehmen: Rosemarie Mata wurde der Rotkreuz-Anerkennungspreis für ihr Engagement in der Freiwilligenwerbung verliehen, Karl Pascher wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Erich Gruber für 30 Jahre Mitgliedschaft.



**Nachruf Rudolf Hofbauer**

Mit Rudolf Hofbauer verstarb in den Morgenstunden des 7. Februar 2014 ein Mensch, der sein ganzes Leben der Nächstenliebe verschrieben hatte. Er war seit 1959 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Weissenbach und seit 1967 freiwilliger Mitarbeiter im Roten Kreuz. Bis zu seinem unerwarteten Tod stand er fast täglich im Einsatz.

Rudolf Hofbauer war einer jener Mitarbeiter, die maßgeblich am Aufbau und Erhalt der Rettungsstelle in Weissenbach beteiligt waren. Beim Hochwasser 2002 hielt er in den über-

fluteten Räumlichkeiten die Stellung, um Hilfesuchende zu unterstützen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr war er über 25 Jahre hinweg Zeugwart. Im Laufe seiner Karriere erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, sowohl vom Roten Kreuz als auch von der Freiwilligen Feuerwehr.

Am 14. Februar geleiteten die Einsatzorganisationen Rudolf Hofbauer zur letzten Ruhe. Er war ein Vorbild für alle freiwilligen Helfer und hinterlässt eine große Lücke in deren Mitte.



† Rudolf Hofbauer (rechts)

**47. TRIESTINGTALER VOLKSFEST**

Von 30. April bis 4. Mai findet am Berndorfer Centrelax-Parkplatz wieder das große Triestingtaler Volksfest statt. Neben einem Vergnügungspark, einem Riesen-Bierzelt, täglicher Quiz-Verlosung und diversen Bars wurde wieder ein tolles Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Ein Highlight wird sicher wieder die Bürgermeister-Playbackshow (30.4., 21 Uhr) sein. Am Staatsfeiertag treten „Die 3“ auf, der 2. Mai steht im Zeichen von „Dirndl trifft Tracht“, am Sonntag steht eine Autosegelung am Programm. Eintritt für alle fünf Tage: 8 Euro

**MEHR ZUM FESTPROGRAMM:** [www.rkberndorf.at](http://www.rkberndorf.at)

Rotes Kreuz Berndorf/St. Veit

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH  
Aus Liebe zum Menschen.

Bgm. Johann Miedl und Bezirksstellenleiter Christian Raith mit den geehrten Rotkreuz-Mitarbeitern.

**POSTBUS**  
Ein Unternehmen der ÖBB

**Fahrpläne**

Bei den Bushaltestellen in unserem Ortsgebiet sind nur mehr vereinfachte Fahrpläne bezüglich Abfahrtszeiten angeschlagen.

Die Gemeinde Weissenbach bieten Ihnen als Service an, dass spezifische Fahrpläne z.B. von und nach Baden in Papierform bei uns am Gemeindeamt erhältlich sind.

**Mein Fahrplanheft**  
gültig vom 24.03.2014 bis 13.03.2015

Weissenbach/Triesting Hauptschule – Neuhaus/Triesting Ortsmitte

Ab	An	Dauer	Verkehrstage
8:58 / Bus 556	9:05	0:07	So
9:10 / Bus 556	9:23	0:05	Mo - Sa
9:32 / Bus 556	9:35	0:03	Mo - Sa
10:40 / Bus 556	10:48	0:08	Mo - Sa
11:25 / Bus 556	11:28	0:03	Di, Mi, Fr
11:30 / Bus 556	11:40	0:08	Di, Mi, Fr
11:40 / Bus 556	11:50	0:04	Mo - Sa
11:53 / Bus 558	11:57	0:04	So
12:25 / Bus 556	12:28	0:03	Di, Mi, Fr
12:27 / Bus 556	12:35	0:08	Mo - Sa
13:0 / Bus 556	13:03	0:03	Di, Mi, Fr
13:03 / Bus 556	13:03	0:00	Di, Mi, Fr

**Ein sonniger Tag im März (Ein Hoch auf die Leute unseres Ortes)**

Der 14. März 2014. Einer jener Tage, die den Frühsommer so sehr vorwegnehmen, dass er später keine Chance mehr hat.

Ein Freitag, halb vorbei, und dann die Nachricht „Bei dir brennt's!“. Die Feuerwehr weiß das auch schon.

Danke, liebe G.! Du hast das Unglaubliche wahrgenommen und ohne zu zögern das Richtige getan. Danke auch, Herr P!

Auf dem Weg höre ich das Sirenengeheul, seit dem Hochwasser erstmals mit dem Gedanken „Das geht dich an!“. Die Rauchwolke über dem Grundstück verspricht Schlimmes. Das ehemalige Lusthaus steht in hohen Flammen. Daneben mein treuer Vierer-Golf. Auch er schon in Rauch und Teilschmelze. Ich fahre ihn in Sicherheit. Alles eine Sache weniger Sekunden.

Da kommt auch schon die Feuerwehr. Leute aus der Umgebung haben sich eingefunden, obwohl die Furtherstraße zuvor so gut wie leer war. Jetzt Polizei, Rotes Kreuz – und bald auch die Presse, dreimal.

Manch einer schaut, ob etwas zu tun ist, packt an, stellt das eine oder andere Ding aus der Gefahrenzone. Inzwischen hat die örtliche Feuerwehr unter der Leitung von Herrn B. in enormem Tempo ihren Einsatz vor Ort begonnen: Klare Anweisungen; Leute, die wissen, was sie zu tun haben; Sicherung der Wohngebäude; Löschen bis zum „Brand aus“, beeindruckend!

Knapp war's! Eine Minute? Zwei Minuten – und das Wohnhaus hätte gebrannt.

Normalerweise erlebt man solche Einsätze ja nicht so unmittelbar. Auch die Polizei tut das Ihre, sind ja die Ortseinfahrt und auch das örtliche Straßennetz nicht in der üblichen Durchlässigkeit verfügbar, zu allem Überflus noch Ende des Arbeitstages, die Furtherstraße also eine Hauptverkehrsader.

Die Herren vom Roten Kreuz müssen glücklicherweise keinen ernsthaften Einsatz leisten, die armen Hühner und der Hahn haben keine Hilfe mehr nötig, auch zwei Apfel-

bäume sind nicht mehr zu retten, und was sonst noch alles ein Raub der Flammen wurde... Schade drum! (Aber passt diese Mahnung zur Verringerung weltlicher Güter nicht wunderbar in die Fastenzeit?) Die Anteilnahme vieler lieber Menschen aus dem ganzen Ort und von weiter her empfinde ich als erleichternd. Auch Bürgermeister Miedl lässt es sich nicht nehmen, nach dem Rechten zu schauen.

Der Brandermittler der Polizei trifft ein. Versiert pickt er Trümmer aus dem kremierten Haufen und studiert Art, Lage und Zustand. Schließlich ein Ergebnis: Eine nicht eingeschaltete Neonröhre. Zum 2. Mal in seiner nicht gerade kurzen Laufbahn.

Der Tag danach: Anteilnahme, Hilfsangebote, ein Kuchen - wenn schon keine Hühner mehr legen - Anrufe, ein improvisierter Entenstall. Die Grundeinstellung: Es könnt' schlimmer sein! Ja eh.

Ein Danke den fixen Einsatzkräften! Danke, liebe Weissenbacher!

Anna Singhania



**Ausstellungen im Atelier Bajadere**

In der Galerie „Atelier Bajadere“ in Neuhaus gibt es wieder neue und interessante Ausstellungen. Derzeit läuft eine Ausstellung des bekannten Wiener Malers **Kurt Kramer**. Von ihm werden bisher selten gezeigte Lithografien und Linolschnitte ausgestellt.

Vom 5.4. bis einschließlich 3.5. läuft dann die Ausstellung „Into The Light – The Beauty of Joy“ der Künstlerin **Eva Meindl**. Sie befasst sich in ihren Arbeiten mit der Schönheit der Freude, der Zuwendung zum Licht.

Anschließend werden vom 24.5. bis einschließlich 21.6. Werke der Künstlerin **Hana Kuchlerova** gezeigt. Sie beschäftigt sich mit sogenannten „Fundstücken“ - einzelnen Gegenständen, aber auch ganzen Interieurs, die sie sehr sorgfältig auswählt und zu Arrangements zusammensetzt.

Die Galerie ist jeweils an Samstagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Das Programm und Details zu den Ausstellungen oder Künstlern finden Sie im Internet unter [www.atelierbajadere.at](http://www.atelierbajadere.at). Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

*Erika und Wolfgang Kober*

**Petra K.** Immer für SIE da!

● **Versichern**    
 ● **Sparen**    
 ● **Vorsorgen**

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstellen darf:  
 Mein Name ist **PETRA KRIWETZ** und ich wohne seit Kurzem in unserer **wunderschönen Gemeinde** Neuhaus und wurde hier sehr liebevoll aufgenommen.

**Dafür möchte ich mich einmal sehr herzlich bedanken.**

Da ich auch in unserer Region beruflich Fuß fassen möchte – seit geraumer Zeit bin ich als **Versicherungs-Agentin** tätig –, würde ich mich sehr freuen, wenn ich **AUCH IHNEN** meine diesbezüglichen Angebote präsentieren dürfte!!

**Drei Themen liegen mir sehr am Herzen:**

**VERSICHERN, SPAREN & VORSORGEN**

Gerade **diese drei Leitgedanken** sind in der heutigen Zeit enorm wichtig. Vielleicht kann ich Sie ja von der Attraktivität dieser Möglichkeiten begeistern. Lernen Sie mich doch in einem persönlichen Gespräch kennen!

Herzlichst, Ihre  
*Petra Kriwetz*

**Petra Kriwetz**  
Immer für Sie da!

**PETRA KRIWETZ**  
Immer für Sie da!  
Mobil: 0660 / 980 22 02

2565 Neuhaus, Schwarzenseerstrasse 4 / 1 / 5  
e-mail: [petra.kriwetz@gmail.com](mailto:petra.kriwetz@gmail.com)  
[www.facebook.com/PetraK.Immerfuersieda](http://www.facebook.com/PetraK.Immerfuersieda)

Agentur Koczera – Gew.Reg.Nr. 308/GFW-L-G-07391

## Weissenbach vor 100 Jahren

Das Jahr 1914 war ein geschichts-trächtiges Jahr. Die **Ermordung** des Thronfolgers **Franz Ferdinand** und der dadurch ausgelöste Erste Weltkrieg sollen in den nächsten Jahren tiefgreifende Änderungen in unser Land und auch in unsere Gemeinde bringen. Wir wollen uns ansehen, was die Archivunterlagen aus dieser Zeit über das Leben in Weissenbach berichten.

Zunächst war es ein Jahr wie die vorherigen, wenig deutete auf das drohende Unheil hin.

Im aufstrebenden **Kurort Neuhaus** trifft der k.k. Botschafter in Russland, **Graf Friedrich von Szápáry** mit seiner Familie ein und logiert im Hotel D`Orange. Mit dabei auch seine Schwiegereltern, der Präsident des Herrenhauses, Fürst Alfred III. von Windisch-Graetz und Gattin, Fürstin Maria Gabriela Eleonore, Prinzessin von Auersperg. Während des Aufenthaltes der vornehmen Gesellschaft in Neuhaus wird die Gräfin Hedwig von Szápáry von einem Knaben entbunden. Bei der Taufe ist auch der spätere ungarische Ernährungsminister Prinz Ludwig von Windisch-Graetz zugegen.

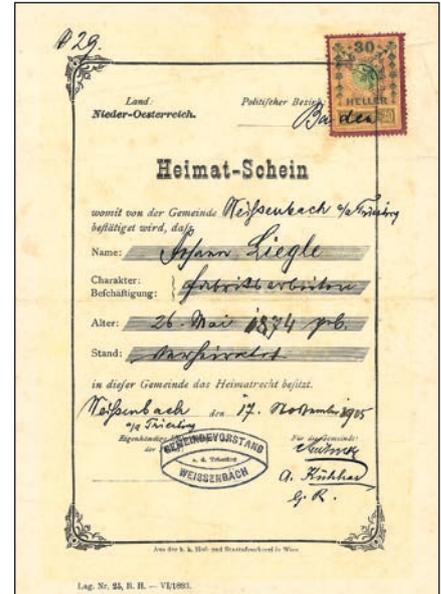
Die „kleinen Leute“ interessierte dies wahrscheinlich wenig, sie hatten andere Sorgen, obwohl es den meisten Menschen spürbar besser ging als im Jahrhundert davor.

Beim schweren **Hochwasser** im Vorjahr im April wurden auch eini-

ge Häuser in Weissenbach überschwemmt. Die Hochwasserschädigten konnten mit 225 Kronen Unterstützung aus dem Notstandsfond immerhin ihre dringendsten Bedürfnisse befriedigen. Auch die **medizinische Versorgung** hatte sich extrem verbessert. Im Frühjahr erkrankten 12 Schulkinder an Masern, das Klassenzimmer wurde desinfiziert und geschlossen. Die Gemeindeleitung erstattete darauf der Bezirkshauptmannschaft eine Meldung darüber. Prompt wurde sie daraufhin gerügt, weil sie die im Amtsblatt veröffentlichte Verordnung nicht gelesen hat, dass die Masern seit dem Vorjahr nicht mehr meldepflichtig sind.

Die **Industriebetriebe** und der **Fremdenverkehr** ermöglichten einer breiteren Bevölkerungsschicht einen bescheidenen Wohlstand. Die Firma Pittel Ges.m.b.H. errichtete eine neue Halle für die Erzeugung und Lagerung glasierter Zementplatten. Vor allem durch die großen Firmen **Cornides**, **Pittel** und **Prym** hatte die Gemeinde viele Zuwanderer.

Auch dieses Jahr hatte die Gemeinde viele **Heimatsrechturkunden** an Zugezogene auszustellen. Nach zehn Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in einem Wohnort konnte ein Fremder mit österreichischer Staatsbürgerschaft den Heimatschein erwerben und damit die Zuständigkeit zur Gemeinde.



Mit dem Heimatrecht war das Recht auf ungestörten Aufenthalt in der Heimatgemeinde und eine Armenversorgung verbunden.

Aus einem anderen Akt geht hervor, dass die Gemeinde das Zustandekommen einer „**Autoomnibusgesellschaft**“ mit lebhaftem Interesse begrüßt. Ausschlaggebend für die Errichtung der Buslinie waren auch Erhebungen an der Bahnkasse in Weissenbach, aus denen hervorging, dass allein hier in den Sommermonaten 1500 und in den Wintermonaten 500 Fahrkarten per Monat nach Wien ausgegeben wurden.

Die **Männer** wurden ab dem 21. Lebensjahr **gemustert**. Die Waffenübungspflichtigen konnten sich diesmal aussuchen ob sie an den Frühjahrs- oder Herbstmanövern teilnehmen wollen.

Ähnlich wie die Soldaten wurden auch die **Pferde** auf **Tauglichkeit** gemustert, um bei Bedarf im Kriegsfall eingezogen zu werden. Dass dies schon sehr bald der Fall sein würde, dachte wohl niemand als, sechs Tage vor dem Attentat von Sarajevo in Pottenstein, bzw. vier Tage vorher in Weissenbach, am 24. Juni die sogenannte Pferdeklassifikation abgehalten wurde. Sowohl in Pottenstein, wie auch in Weissenbach, war der damalige Bürgermeister von Weissenbach, Ferdinand Geitner als Schätzmännig.



Die frisch geschaffene Bushaltestelle beim damaligen Gasthaus Breitenberger.

Josef Gober

## Sonderausstellung: Leben mit Haus-, Nutz- und Waldtieren

Am Sonntag den **25. Mai** wird um 15 Uhr die diesjährige Sonderausstellung „Die Triestingtaler – ihr Leben mit den Haus-, Nutz- und Waldtieren“ feierlich eröffnet. Es werden ca. 30 Aussteller aus den 12 Triestingtalgemeinden mit Bil-



Ein altes Plakat, das für die Erhaltung der Tierwelt auf unserem Planeten Erde wirbt.

dern, Fotos, Keramik, Schnitzarbeiten, Bücher, tierärztliche Instrumente, etc. vertreten sein.

Unter anderem **Herbert Stiegler**, der sich in seiner Freizeit der Malerei widmet, wird uns Tierbilder zur Verfügung stellen. Herr Stiegler hatte bereits einige Ausstellungen an ausgefallenen Orten wie dem Wasserturm in Wien. Aber auch in der Galerie in Kitzbühel oder bei der Kunstmesse in Innsbruck war er vertreten.

**Roland Pongratz** fertigt aus Metallabfall Skulpturen wie zum Beispiel Dackel, Schildkröten, Spinnen.

**Harald Postl** macht Schnitzarbeiten aus Olivenholz.

Fotos vom Oberen Triestingtal zeigen uns, wie schwer einst die Feld- und Waldarbeiten waren. Zu dieser Zeit war das Ochsengespann eine große Erleichterung.

Vor genau 100 Jahren begann der **1. Weltkrieg (1914-1918)**.

Kriege verschonen keinen und bringen viel Not, Leid und Hunger. Die Bevölkerung unserer Gemein-

de half wo sie nur konnte. Einige besondere Leistungen möchte ich gerne anführen.

**Simon Graf Wimpffen** (1867-1925) stellte den verwundeten Soldaten das neugebaute Hotel D'Orange zur Verfügung, **Baronin Leopoldine Pittel** (1850-1929) das Triestingheim (heute ist hier die Volksschule untergebracht). Die **Villa Wegwart** wurde ein Reha-Zentrum (zu späterer Zeit Cafe Zwinz, dann Gasthaus Mann).

**Dr. Hugo Mühmler** (1870-1949) bekam ein Dankschreiben von verwundeten Soldaten für die Hilfeleistungen, die er erbracht hat, mit 86 Unterschriften.

**Richard von Wettstein** (1863-1931), ein namhafter österreichischer Botaniker, lag verwundet im Triestingheim. Es entstand eine große Freundschaft.

Krankenschwester **Lina Hödl** (1895-1988, verheiratete Toifl) wurde vom kaiserlichen Prinzen Erzherzog von Österreich Franz Salvator mit der silbernen Ehrenmedaille des Roten Kreuzes mit der Kriegs-

## Seit 30 Jahren Ihr Installateur!

**ING. KRENN**

**GAS  
WASSER  
HEIZUNG  
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



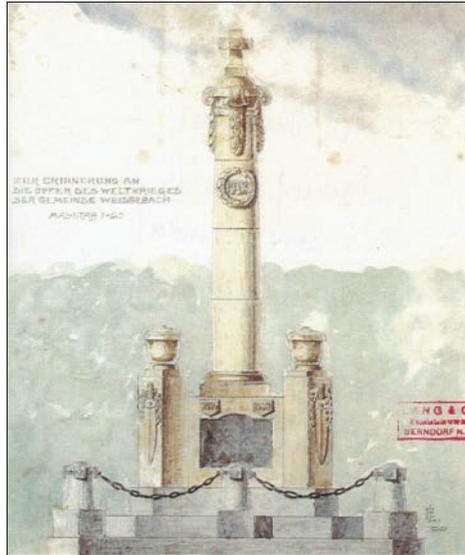
Edlastraße 6  
2564 Weissenbach  
**Tel.: 02674/87372**  
[www.installationen-krenn.at](http://www.installationen-krenn.at)

dekoration am 25. August 1915 für militärische Sanitätspflege geehrt. **Oberst Rudolf Florio** (1868-1959) genoss große Anerkennung als Kommandant der Kaiserschützenoffiziere in Bozen-Südtirol. Aus dieser Zeit gibt es über ihn viele Fotos, Dokumente und hohe Auszeichnungen bis zum letzten österreichischen Kaiser Karl I (zusammengetragen von Wolfgang Stiawa).

Der akademische Bildhauer **Heinz Lang** (1859-1934) hatte sein Atelier in Berndorf. Bei einer Ausstellung 1912 in Baden erhielt er die Goldene Medaille für seine Grabmalkunst. Er entwarf unser Kriegerdenkmal am Kirchenplatz, es wurde einiges geändert vom seinerzeitigen Bürgermeister Johann Feldmann und anschließend genehmigt. Es gibt im Museumsarchiv viele Fotos und Dokumente vergange-

ner Zeiten, die wir hüten wie einen Schatz. Denn was wären wir ohne Geschichte und Geschichterln? Das Museumsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Mit liebem Gruß  
Wolfgang Stiawa (Obmann)



**Frau Martha Goisser  
aus Weissenbach ...**

**bedankt sich sehr herzlich  
bei den Spendern!**



## Geschäftslokal zu vermieten

Geschäftslokal, 40,92 m<sup>2</sup> im Zentrumshaus, Hauptstraße 13, mit Parkplatz in der Garage, zur Zeit beide Räume als Büro eingerichtet, zu vermieten. Übernahme mit oder ohne Einrichtung möglich.

Auskunft am Gemeindeamt bei Frau Fischer oder Herrn Ing. Hruza.  
Telefon: 02674/87 258

## Hochwasserschutz Further Bach

Am 26. Februar wurde um ca. 8.30 Uhr die Rohrbrücke neben der in Bau befindlichen Straßenbrücke der Landesstraße L4034 (Hauptstraße in Weissenbach) als Stahlbetonfertigteile auf Widerlager aus Ortbeton versetzt.

Mit der 20 Tonnen schweren Stahlkonstruktion werden die Versorgungswasserleitung des WLV-Bad Vöslau, die Gasversorgungsleitung, Telefon und Stromkabel über den Furtherbach geführt.

Hergestellt wurde das Stahlbetonfertigteile, im Auftrag der Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Bgld. u. südl. NÖ, von der Fa. Teerag-Asdag und mit der auf Kranarbeiten spezialisierten Fa. Prangl auf die Widerlager eingehoben.

Die Versetzarbeiten gingen dank gründlicher Vorbereitungsarbeiten zügig voran und waren nach etwa einer Stunde abgeschlossen.



## TIERÄRZTINNEN W&M



DIPL. T.ZT. KARIN WIESER  
DIPL. T.ZT. MARLIES MAYER

PRAXISÜBERNAHME VON  
DR. NORBERT HESS  
SEIT AUGUST 2012

## 24h NOTDIENST

BADGASSE 9  
2564 WEISSENBACH  
ORDINATION NACH  
TELEFONISCHER VEREINBARUNG  
TEL. 02674/87 457



<b>Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach</b> Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
<b>Sprechstunde des Bürgermeisters</b>	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
<b>Müllübernahmestelle</b> am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Bezirkshauptmannschaft Baden</b> Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
<b>Außenstellen der BH-Baden</b>	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
<b>Finanzamt Baden-Mödling</b> Tel. 02236/206	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>NÖ. Gebietskrankenkasse</b> Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Amt der NÖ. Landesregierung</b> Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Gebietsbauamt Wr. Neustadt</b> Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Bezirksgericht Baden</b> Tel. 02252/86500	kostenlose Rechtsberatung und Antragsstellung: jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteienverkehr: Mo, Mi, Do, Fr von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
<b>KOBV - Der Behindertenverband</b> Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstr. 38) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.00 - 14:30 Uhr
Kostenlose <b>Rechtsberatung</b> des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 9.4., 7.5., 4.6.2014 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
<b>Bauverhandlungstermine</b> für das zweite Quartal 2014	Mi., 23. April, Mo., 26. Mai und Mo., 23. Juni 2014



#### Unsere Leistungen:

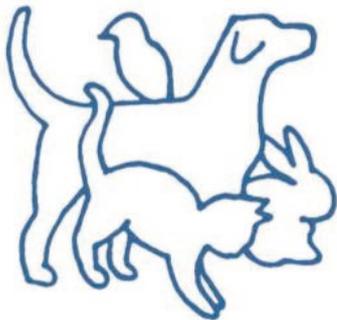
- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen
- Reinigung von Sickerschächten und Rigolen
- Absaugen von Kellern im Katastrophenfall
- Neubauspülungen
- Notfalldienst
- Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!

Kanal-Service Franz Steiner, Hollergasse 4, 2564 Weissenbach  
Tel. 0664 5416179 • Fax: 0267489388 • E-Mail: f.steiner\_kanalservice@yahoo.at

## Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100  
(direkt an der Bundesstraße)  
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr  
Auch Hausbesuch möglich!



Ordination nach  
telefonischer Vereinbarung:

**0676 / 70 75 394**

Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



**Gasthof am Holzschlag  
Fam. Lenz**

**Holzschlag 23 2565 Neuhaus**

**Dienstag u. Mittwoch Ruhetag**

02258/2209 od. 0676/5426610

[www.gasthofamholzschlag.com](http://www.gasthofamholzschlag.com)

### Strom-Spar-Beratung holen – 30 Euro sichern

EnergieberaterInnen zeigen Ihnen vor Ort, wo Ihre Stromfresser zu finden sind und wie Sie einsparen können. Wenn Sie Ihren so entdeckten Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem der Partner austauschen, bekommen Sie 30,- Euro zurück!

#### Weitere Details unter:

[www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung](http://www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung)

Die Aktion Strom-Spar-Beratung findet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ statt.

Energieberatungshotline der ENU  
Tel. 02742 221 44

**ADEG**

**Grabner**

**Enzesfeld u. Weissenbach**

# Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · [www.kriessl.com](http://www.kriessl.com)

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen  
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Raiffeisenbank  
Oberes Triestingtal 

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

<http://noe.raiffeisen.at/triestingtal>

Jetzt Wohnwunsch  
eintragen und  
€ 1.000,- gewinnen.

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Samstag, 5.4. - 17 Uhr	Frühlings Schnapsen	Kantine Sportplatz	SC Weissenbach
Dienstag, 8.4.	Tagesfahrt (Bus)	Brauerei Wieselburg	Pensionistenverband
Dienstag, 8.4. - 16 Uhr	Kinderkreis	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 11.4. - 18 Uhr	Kreuzweg, Krankensalbung	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 18.4. - 9 Uhr	Kinderkreuzweg	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 19.4. - 19 Uhr	Osterfeuer	Peilsteinhütte	Naturfreunde
Mittwoch, 30.4. - 18 Uhr	Maibaumaufstellen	Teich Neuhaus	VBW Neuhaus
Donnerstag, 1.5. - 10 Uhr	Jugend-Frühshoppen	Sportplatz	SC Weissenbach
Donnerstag, 1.5. - 19 Uhr	Marienmesse Neuhaus	Familie Reischer-Ebster	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 4.5. - 11 Uhr	Florianimesse mit Agape	Kirche-Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 6.5. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 7.5. - 15-18 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 11.5. - 10 Uhr	Hl. Messe m. Vokalensemble WB u. Stubenmusik Furth	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 13.5.	Muttertagsfahrt (Bus)	Weinviertel	Pensionistenverband
Dienstag, 13.5. - 16 Uhr	Kinderkreis	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 16.5. - 19 Uhr	Patrozinium + Agape	Kirche-Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 18.5. - 15 Uhr	Instrumentalkonzert	Rosengarten Burg Neuhaus	MHS Weissenbach
Sonntag, 25.5. - 10 Uhr	Erstkommunion	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 25.5. - 15 Uhr	Eröffn. Sonderausstellung	Heimattmuseum WB	Museumsverein
Donnerstag, 29.5. - 10 Uhr	60-Jahr Feier SCW	Festplatz Weissenbach	SC Weissenbach
Donnerstag, 29.5. - 19 Uhr	Maiandacht	Kriegerdenkmal Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 31.5. und Sonntag, 1.6. - 7-14 Uhr	Flohmarkt mit Bewirtung	Festzelt	SC Weissenbach
Dienstag, 3.6. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.6. - 15-18 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal	Pfarre Neuhaus
Donnerstag, 5.6. und Freitag, 6.6. - jew 19.30 Uhr	Musicalaufführung	Turnsaal Musikhauptschule	Musikhauptschule
Samstag, 7.6. - Dienstag, 10.6.	Pfingstlager		Naturfreunde
Montag, 9.6. - 7 Uhr	Fußwallfahrt Weissenbach -	Mariahilfberg	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 10.6.	Ministrantenfest	Furth	Pfarrren WB + Neuh.
Samstag, 14.6. - 18 Uhr	Gwölbfest	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 17.6.	Tagesfahrt (Bus)	Strudengau - Donauschiff- fahrt	Pensionistenverband
Mittwoch, 18.6. - 19 Uhr	Generalversammlung		SC Weissenbach
Freitag, 20.6. - 18 Uhr	Schoadlfest	Badpark	SPÖ
Samstag, 21.6. - 10 Uhr	Firmung	Kirche Hafnerberg	Pfarre Weissenbach
Samstag, 21.6. - 18 Uhr	Sonnwendfeier mit VS-Chor	Festplatz	FF Weissenbach
Sonntag, 22.6. - 10 Uhr	Fronleichnamsprozession + Frühshoppen	Weissenbach, Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 22.6. - 10 Uhr	Frühshoppen Naturfreunde	Peilsteinhütte	Naturfreunde
Freitag, 27.6. - 19 Uhr	Patronatsfest + Agape	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 28.6. - 15 Uhr	Kirtag Neuhaus	Teichgelände Neuhaus	FF Neuhaus
Sonntag, 29.6. - 8.45 Uhr	Fronleichnamsprozession	Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 29.6. - 11 Uhr	Kirtag Neuhaus	Teichgelände Neuhaus	FF Neuhaus

Qualität &  
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



**Profi**  
**BAUSTOFFE**  
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG  
**MÜLLER & PARTNER**  
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach  
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206  
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

[www.muellerbaupartner.at](http://www.muellerbaupartner.at)



TEL. 02256/81572-17  
WWW.SCHARLER.COM



**ANDREAS LECHNER**<sup>KG</sup>  
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ



Tel. 02674/87403

Mobil: 0664/3509307

E-Mail: [office@maler-lechner.at](mailto:office@maler-lechner.at)

Internet: [www.maler-lechner.at](http://www.maler-lechner.at)

2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3

## Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5./6. April	Dr.med.dent. Wolfgang Dormuth	2540 Bad Vöslau, Hochstraße 27	02252/76465
12./13. April	DDr. Anna-Maria Hansy-Janda	2500 Baden, Erzherzog-Rainerring 5	02252/ 252506
19./20./21. April	Dr. Sylvia Aixberger	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/765 74
26./27. April	Dr. Gerhard Heinrich	2514 Traiskirchen, Ferschnerstraße 10	02252/ 52304
1. Mai	Dr.med.dent. Verena Frosch	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2	02252/ 530 25
3./4. Mai	Dr.med.dent Friedrich Lechner	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/ 65189
10./11. Mai	Dr. med.dent. Caroline Swiatek	2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/ 20199
17./18. Mai	Dr. Helga Adamcik-Perg	2524 Teesdorf, Wr. Neustädter Straße 6	02253/ 81549
24./25. Mai	Dr. Martina Legnar	2500 Baden, Bahngasse 4/11	02252/44710
29. Mai	Dr. Andrea Fuchs	2551 Enzesfeld, Wr. Neustädter Straße 40	02256/ 82190
31. Mai/1. Juni	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/ 73585
7./8./9. Juni	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztelhaus 10	02628/ 65757
14./15. Juni	Dr. med.dent. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/ 229 29
19. Juni	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
21./22. Juni	Dr. Yin Yin Derdak-Htut	3170 Hainfeld, Hüffelstraße 2/3	02764/2303
28./29. Juni	Dr. Gabriela Radl	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52455
5./6. Juli	Dr. Franz Birnbauer	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622/22621

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. 141 oder unter [www.noe.zahnaerztekammer.at](http://www.noe.zahnaerztekammer.at) bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**SPARKASSE** 

Pottenstein N.Ö. **3 x im Triestingtal**  
POTTENSTEIN-BERNDORF-HIRTENBERG

**EP:Elektro Rapold**  
ElectronicPartner

Unser  
**Service**  
macht den  
Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,  
Blitzschutz, Fachwerkstätte, **Photovoltaik**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99  
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

**e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at**

## Ärztendienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



*In der letzten Ausgabe der Gemeindestube hat der „Druckfehlerteufel“ zugeschlagen, die Tel.-Nr. von Dr. Andreas Baumgartner war falsch, wir bitten um Entschuldigung!*

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
5. April	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
6. April	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
12. April	Dr. Orges Fezga	Berndorf	0699-17810810
13. April	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
19.-21. April	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
26./27. April	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
1. Mai	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
3./4. Mai	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
10. Mai	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
11. Mai	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
17. Mai	Dr. Orges Fezga	Berndorf	0699-17810810
18. Mai	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
24. Mai	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
25. Mai	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
29. Mai	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
31. Mai/1. Juni	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
7.-9. Juni	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
14./15. Juni	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
19. Juni	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
21. Juni	Dr. Orges Fezga	Berndorf	0699-17810810
22. Juni	Dr. Peter Phillip	Berndorf	02672/82355
28./29. Juni	Dr. Orges Fezga	Berndorf	0699-17810810
5./6. Juli	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
31. März - 6. April	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
7. - 13. April	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
14. - 20. April	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
21. - 27. April	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
28. April - 4. Mai	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
5. - 11. Mai	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
12. - 18. Mai	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
19. - 25. Mai	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
26. Mai - 1. Juni	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
2. - 8. Juni	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
9. - 15. Juni	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
16. - 22. Juni	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
23. - 29. Juni	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
30. Juni - 6. Juli	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242

## Apotheken-Notdienst



### Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

### Zusätzlich:

Bei Wochenend-/ Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.